

TERMINE UND DEADLINES

15.07.21
Symposiums-
einreichung

09.21
Vorprogramm

01.11.21
Abstract-
einreichung

12.21/01.22
Abstract-
benachrichtigung

15.01.22
Frühbucherdeadline

02.22
Hauptprogramm

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSORT
Congress Centrum Würzburg
und Maritim Hotel Würzburg
Pleichertorstraße
97070 Würzburg

TAGUNGSHOME PAGE
www.dgkn-kongress.de



VERANSTALTER
Deutsche Gesellschaft für
Klinische Neurophysiologie
und Funktionelle Bildgebung
(DGKN)
www.dgkn.de

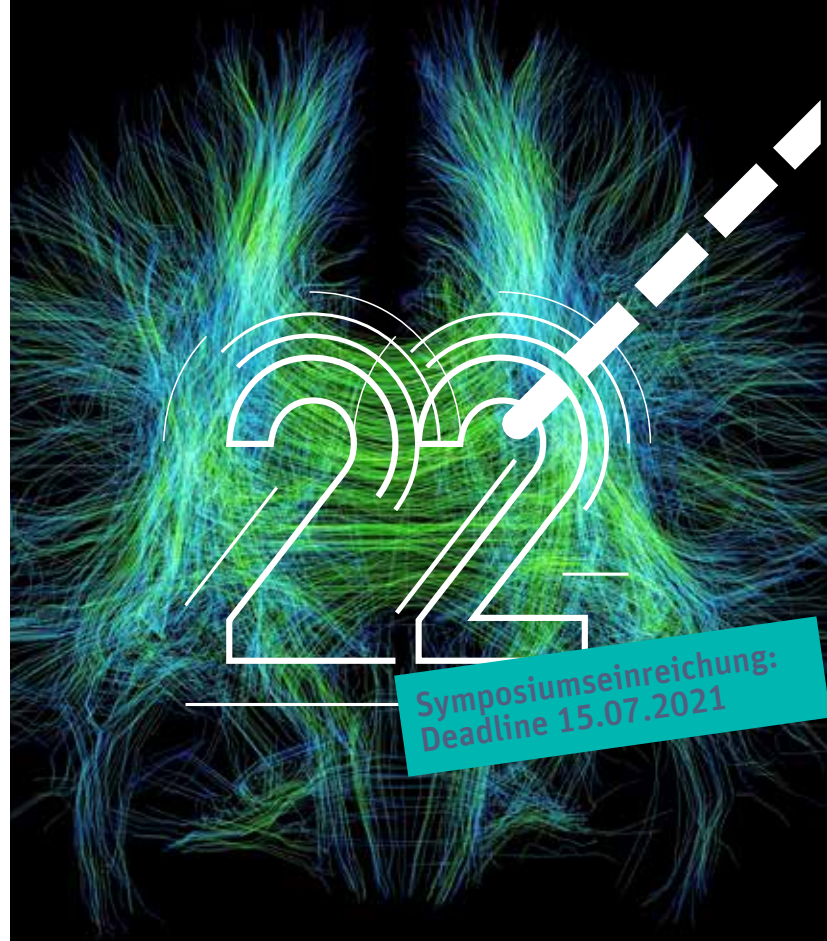
TAGUNGSLEITUNG
Prof. Dr. med. Jens Volkmann
Neurologische Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Würzburg

TAGUNGSSEKRETÄR
PD Dr. med. Daniel Zeller
Neurologische Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Würzburg

**TAGUNGSORGANISATION/
VERANSTALTER VON
INDUSTRIEAUSSTELLUNG,
INDUSTRIESYMPOSIEN
UND RAHMENPROGRAMM**
Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Juliane Meißner
dgkn@conventus.de
www.conventus.de

Kongress für Klinische Neurowissenschaften
mit Fortbildungsakademie

GEHIRN-NETZWERK-STÖRUNGEN VERSTEHEN UND BEHANDELN



Symposiumseinreichung:
Deadline 15.07.2021



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 10. bis 12. März 2022 findet die DGKN2022 in Würzburg statt. Sie werden sicher das neue Kongresslayout und den neuen Titel: „Kongress für klinische Neurowissenschaften“ bemerkt haben, die nach außen hin sichtbar das veränderte Selbstverständnis der DGKN vermitteln sollen, die sich in den letzten Jahren von einer historischen Methodengesellschaft zu einer modernen klinisch-neurowissenschaftlichen Fachgesellschaft gewandelt hat.

Das Schwerpunktthema der DGKN2022 lautet „Gehirn-Netzwerkerkrankungen verstehen und behandeln“. Modernste technische und digitale Verfahren unterstützen uns zunehmend in der Entschlüsselung von Symptomnetzwerken bei neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen, erlauben sensorbasiert den kontinuierlichen Abgleich von Gehirnaktivität, Verhalten und Umweltaktivität und werden zukünftig auch gezielt neuromodulatorische Therapien informieren und steuern können. Diese Entwicklungen gehen weit über die Optimierung neurophysiologischer Methoden hinaus und haben das Potential die Neuromedizin des 21. Jahrhunderts grundlegend zu revolutionieren. Die Notwendigkeit räumlich selektiver und zeitlich adaptiver Therapien für komplexe Netzwerkstörungen des Gehirns wird inzwischen selbst von großen Pharmakonzernen anerkannt, die erhebliche Forschungsbudgets für die Entwicklung von bioelektrischen Therapien, sogenannten „Electroceuticals“ zur Verfügung gestellt haben. Angeregt werden diese Entwicklungen durch bahnbrechende Fortschritte in der Neurobiologie, die es erlauben, zelltypspezifisch Netzwerkfunktionen in Gehirnregionen, wie dem Hirnstamm, zu entschlüsseln, die einer nicht-invasiven Untersuchung beim Menschen bisher kaum zugänglich sind.

Die Entschlüsselung gestörter Netzwerkfunktionen des Gehirns und deren gezielte therapeutische Beeinflussung setzt voraus, dass die traditionellen Grenzen zwischen molekularen und systemischen Neurowissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Biologie, Informationstechnologie und klinischer Medizin überwunden werden. Hierzu soll die neu konzipierte DGKN2022 einen Anstoß geben und als Plattform für den Informationsaustausch aller beteiligten Gruppen dienen. Daneben werden natürlich auch die traditionellen Themen der klinischen Neurophysiologie, die Nachwuchsförderung und die Fortbildungsakademie ihren Platz im Programm behalten.

Wir sind optimistisch, dass wir im Frühjahr 2022 die Pandemie so weit überwunden haben, dass wir uns wieder für einen Präsenzkongress in der wunderschönen Universitätsstadt Würzburg treffen können. Zusätzlich werden Teile des Programms aber auch online verfügbar sein.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Programm mit Vorschlägen für ein 90-minütiges Symposium aktiv mitgestalten. Dieses sollte bei zwei Vorsitzenden mit drei bis vier Referenten besetzt sein. Bitte reichen Sie Ihre Entwürfe bis zum 15. Juli 2021 (Deadline) über www.dgkn-kongress.de ein.

Wir sind auf Ihre Vorschläge gespannt und freuen uns darauf, Sie in Würzburg begrüßen zu dürfen!

Ihr Jens Volkmann Kongresspräsident	Ihr Daniel Zeller Kongresssekretär
---	--

SCHWERPUNKTTHEMEN

- **Gehirn-Netzwerk-Erkrankungen verstehen und behandeln**
- **Therapeutische Neuromodulation**
- **Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Neurophysiologie**
- **Translation aus der präklinischen Neurophysiologie**
- **Wearables und kinematisches Monitoring bei Bewegungsstörungen**
- **Neurophysiologische Erfassung von Adaptation und Reserve bei Gehirnerkrankungen**

LOKALES ORGANISATIONS-KOMITEE

Jens Volkmann
Daniel Zeller
Philipp Tovote
Ioannis Isaias
Martin Reich
Nürcan Üceyler
Cordula Matthies

PROGRAMMKOMMISSION

Joseph Claßen (Leipzig)
Agnes Flöel (Greifswald)
Christian Grefkes (Köln)
Helmut Laufs (Kiel)
Andrea Kühn (Berlin)
Walter Paulus (Göttingen)
Andreas Reif (Frankfurt)
Felix Rosenow (Frankfurt)
Dorothee Saur (Leipzig)
Alfons Schnitzler (Düsseldorf)
Andreas Engel (Hamburg)
Andrea Szelényi (München)
Otto W. Witte (Jena)
Karin Stiasny-Kolster (Marburg)
Ulf Ziemann (Tübingen)
Jochen Klucken (Luxemburg)
Jan Vesper (Düsseldorf)